



## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2019**

### **Genehmigung Bauabrechnung, Übernahme Dünnernstrasse Süd**

Am 11.03.2019 hat der Gemeinderat einem Kredit von CHF 8'500 für die Übernahme der Dünnernstrasse Süd zugestimmt. Gundbuchkosten und Mutationsplan waren nun deutlich unerwartet tief. Der Rat hat die Abrechnung mit Kosten von CHF 4'208.90 genehmigt.

### **Genehmigung Bauabrechnung Instandsetzung Hallenbad, Projektierungskredit**

Am 05.11.2018 hat der Gemeinderat einen Projektierungskredit von CHF 90'000 genehmigt. Nachdem die Gemeindeversammlung mit dem vorliegenden Projekt einverstanden war und das Geschäft am 19.09.2019 an die Urne überwiesen wurde, konnte die Projektierung abgerechnet werden.

Sie schliesst mehr als CHF 12'000 unter dem Kredit ab und die Kosten betragen CHF 77'617. Der Gemeinderat hat diese Abrechnung genehmigt.

### **Generalplaner Sanierung Hallenbad**

Aufgrund der Komplexität der Instandsetzung des Hallenbades soll ein Generalplaner (Bauprojekt bis und mit Inbetriebnahme) eingesetzt werden. Die Kosten hierfür sind Bestandteile der Gesamtkosten von rund CHF 3.4 Millionen. Arbeiten, die auch bei einer Ablehnung der Instandsetzung durch die Urnenabstimmung vom 09.02.2020 entstehen würden, wie zum Beispiel die Altlastensanierung, sollen, um den Zeitplan zu unterstützen, bereits gestartet werden. Diese Kosten belaufen sich auf maximal CHF 25'000. Der GR hat entschieden, das Mandat der Firma ETH Weber AG zu vergeben. Der Auftrag wird einen Vorbehalt bezüglich der Urnenabstimmung vom 09.02.2020 enthalten.

### **Regulierung der Gemeindegrenzen**

Die Arbeiten der Landumlegung Region Olten (LRO) stehen vor dem Abschluss. Die LRO wurde im Zusammenhang mit der ERO nötig. Insgesamt wurden 1200 Parzellen auf rund 400 Stück reduziert. Im Kontext mit der LRO wurden mehr als 100 Flurwege mit insgesamt rund 25 km Länge aufgehoben, saniert oder neu angelegt. Der neu erstellte Flurweg im Gebiet "Cherlifeld" befindet sich nicht ausschliesslich auf Gemeindegebiet Hägendorf. Dies führt dazu, dass eine marginale Grenzbereinigung zwischen Hägendorf und Rickenbach erfolgen muss. Da es sich um eine unwesentliche Anpassung handelt, ist der Gemeinderat befugt, der Gebietsanpassung, Hägendorf wird als Gemeinde um 18 m<sup>2</sup> wachsen, zuzustimmen. Der Gemeinderat hat der Grenzregulierung zugestimmt. Bei der LRO ausstehend sind noch Bereinigungen bei der Neuzuteilung von Parzellen, des Setzens der Marksteine und die Schätzung der rund 1000 Obstbäume. Mit dem Eintrag der Dienstbarkeiten ins Grundbuch und der Tilgung sämtlicher Kosten könnte das Projekt dann abgeschlossen werden.

## **Kreditgenehmigung Ortsplanungsrevision**

Die Anforderungen des Kantons an die Ortsplanungsrevision sind spürbar gestiegen. So muss neu eine flächendeckende Quartieranalyse zur Siedlungsentwicklung und ein Naturinventar erarbeitet werden. Hierfür hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 88'307.10 gesprochen (inkl. MwSt). Die Gesamtkosten belaufen sich so auf bisher rund. CHF 203'000 (letzte Revision CHF 250'000). Hinzukommen könnten noch Kosten für allfällige Einspracheverhandlungen und Gebühren (Schätzung: CHF 24'000).

## **Gemeindeversammlung vom 12.12.2019**

Anlässlich der Gemeindeversammlung wurden alle Anträge des Gemeinderates genehmigt. Andreas Heller, der Gemeindepräsident, dankt allen Beteiligten für die gute Vorbereitung der Botschaften und der Sitzungsunterlagen. Mit 28 Stimmberechtigten war die Teilnahme des Souveräns enttäuschend gering.

## **Schlusswort**

Gemeindepräsident Andreas Heller dankt allen Gemeinderatsmitgliedern, allen Kommissionen und sämtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde sowie allen, die sich in anderen Funktionen und Rollen für die Gemeinde eingesetzt haben, herzlichst für den Einsatz. Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht anspruchsvoll. Die kommenden Jahre werden durch Bauarbeiten, aber auch mit Blick auf die Unternehmenssteuerreform anspruchsvoll.

Es gibt einige Geschäfte und Voraussetzungen, die Grund zur Sorge geben. Hoffnung machen die Einsatzfreudigkeit, das Engagement und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gremien. Andreas Heller wünscht allen einen besinnlichen, erholsamen Jahresausklang, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.